

Rentenbank- Agrarbarometer

Befragungszeitraum
Sommer 2026

Juli 2026



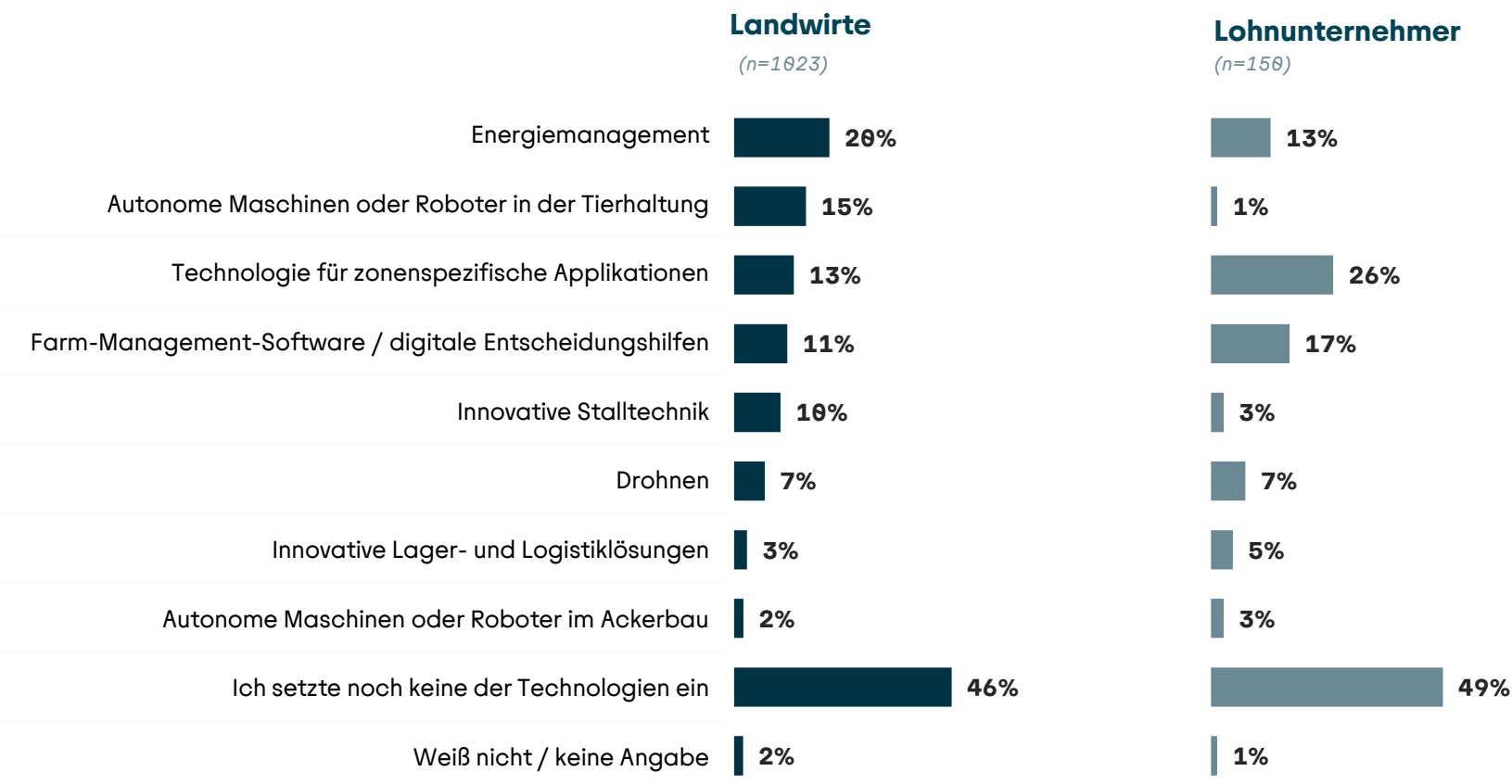
rentenbank

Sonderbefragung Sommer 2026 zur Nutzung von innovativen Technologien

LANDWIRTE & LOHNUNTERNEHMEN

Welche der folgenden innovativen Technologien setzen Sie bereits auf Ihrem Betrieb ein?

Landwirte und Lohnunternehmer



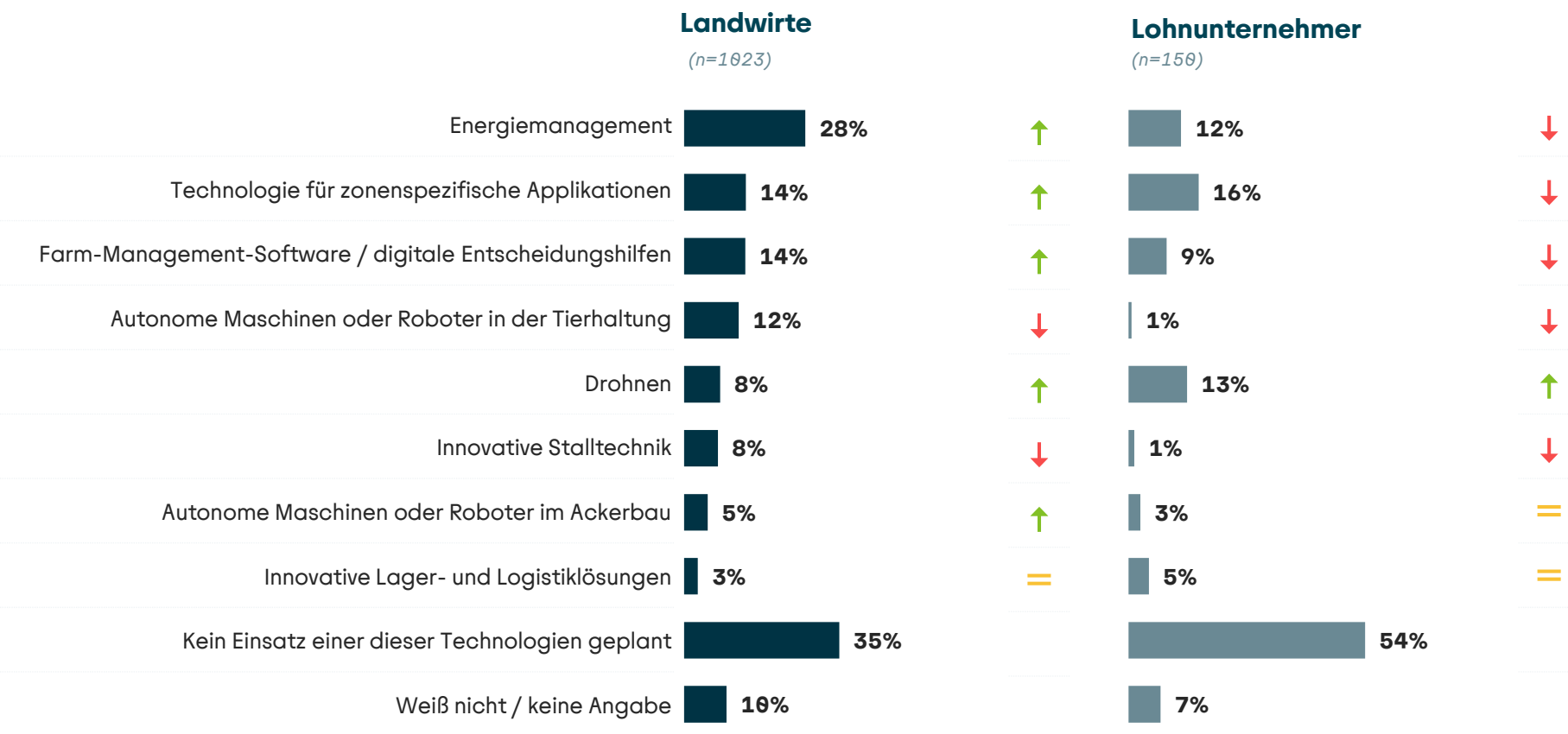
Info Box

Knapp die Hälfte der Betriebe nutzt aktuell keine der abgefragten Technologien. Landwirte fokussieren sich stärker auf Energiemanagement, Lohnunternehmer auf Precision-Farming-Anwendungen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z1. Welche der folgenden innovativen Technologien setzen Sie bereits auf Ihrem Betrieb ein?

Welche Technologien planen Sie in den nächsten Jahren einzusetzen?

Landwirte und Lohnunternehmer



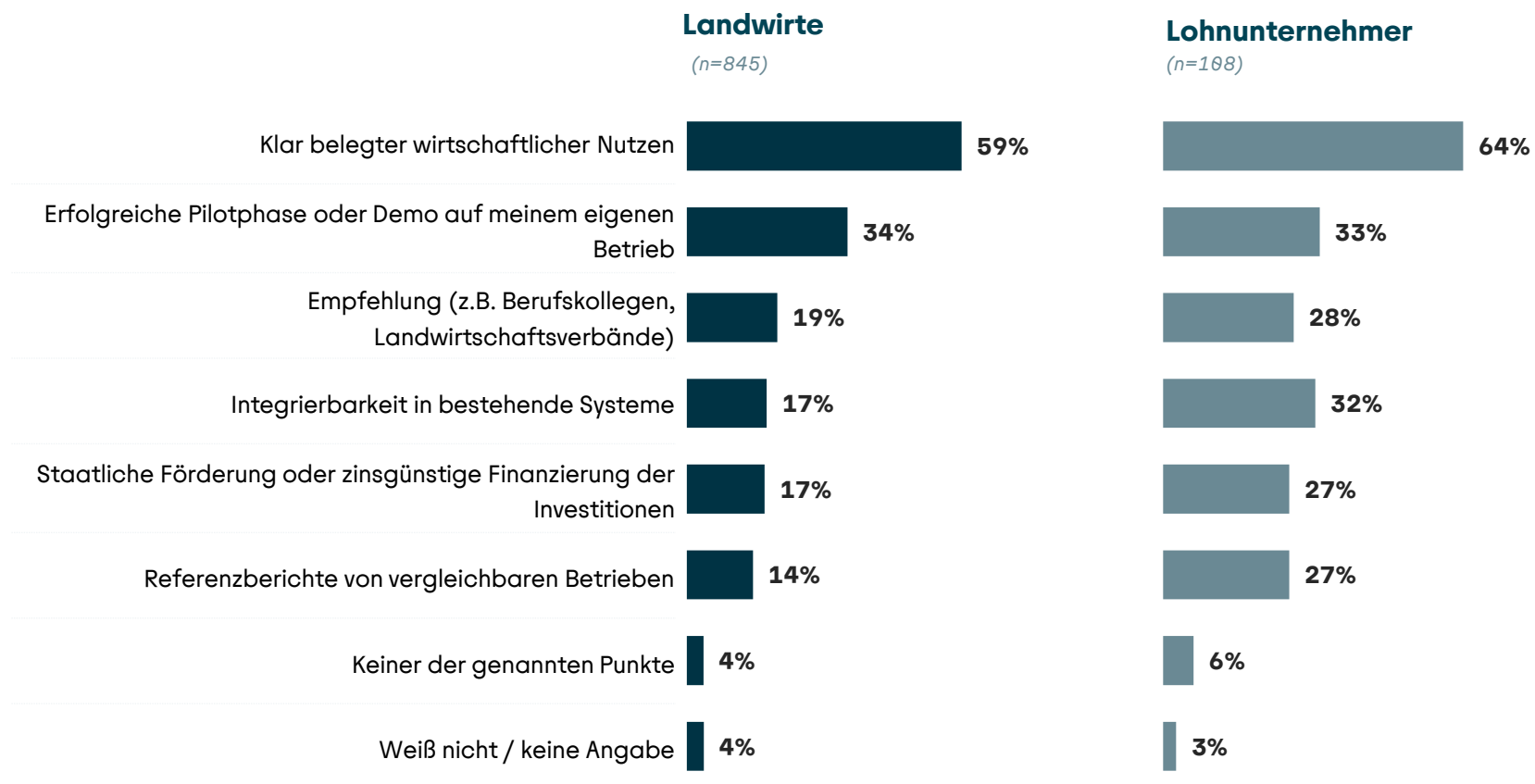
Info Box

Das zukünftige Wachstum innovativer Technologien wird vor allem von Landwirten getragen. Lohnunternehmer planen deutlich seltener den Einsatz neuer Lösungen und weisen den höchsten Anteil an zukünftigen Nicht-Nutzern auf.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z2. Und welche Technologien planen Sie in den nächsten Jahren einzusetzen? Bitte geben Sie auch die aktuell eingesetzten Technologien an, wenn Sie diese auch in Zukunft einsetzen wollen.

Was ist entscheidend für den Einsatz innovativer Technologien?

Landwirte und Lohnunternehmer



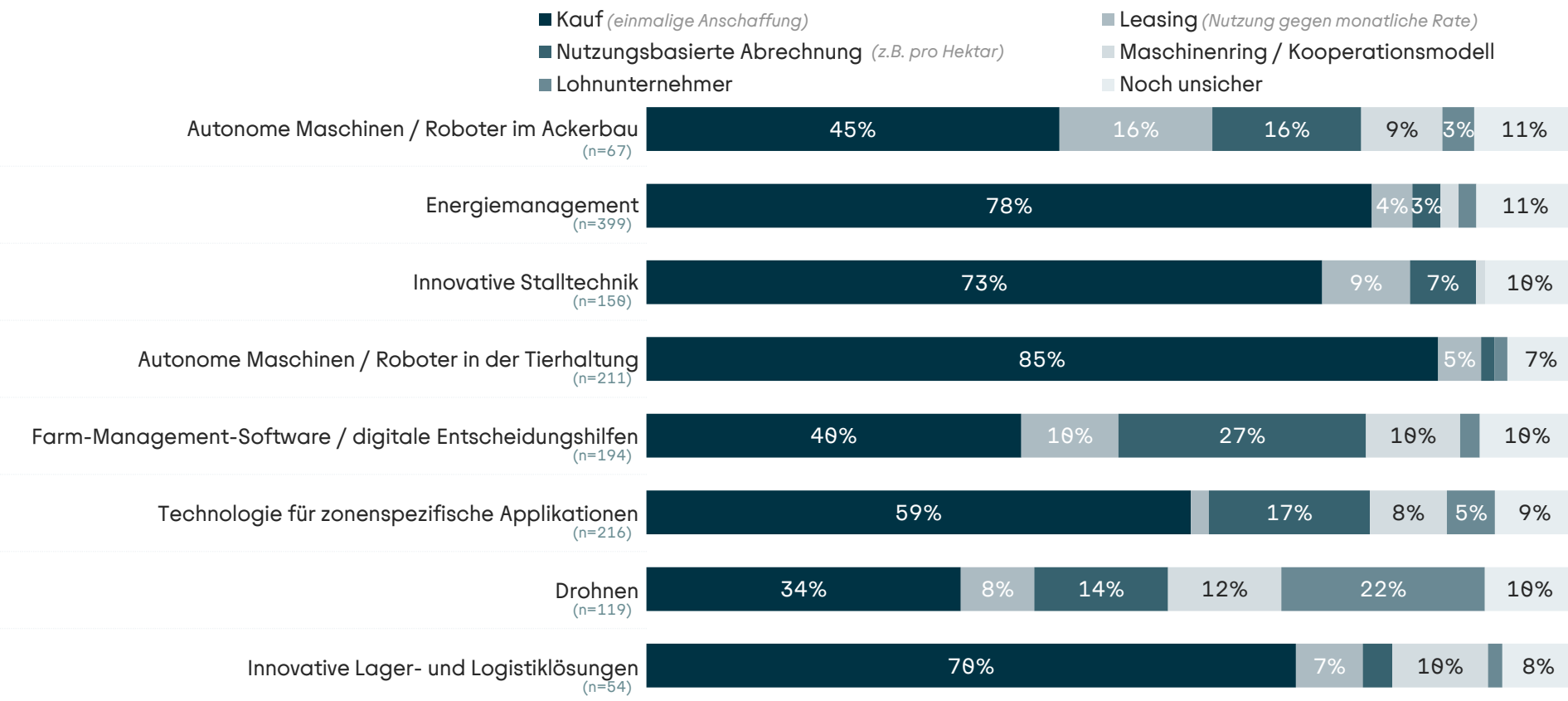
Info Box

Wirtschaftliche Nachweise und erfolgreiche Praxistests überzeugen am stärksten. Lohnunternehmer legen zusätzlich größeren Wert auf Erfahrungsberichte, Empfehlungen und die Kompatibilität mit bestehenden Systemen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023); Mehrfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z8) Welche der folgenden Punkte würden Sie am stärksten überzeugen, eine Technologie eines Agrar-Startups zu nutzen?

Welches Modell zur Nutzung der einzelnen innovativen Technologien würden Sie auf Ihrem Betrieb bevorzugen?

Landwirte



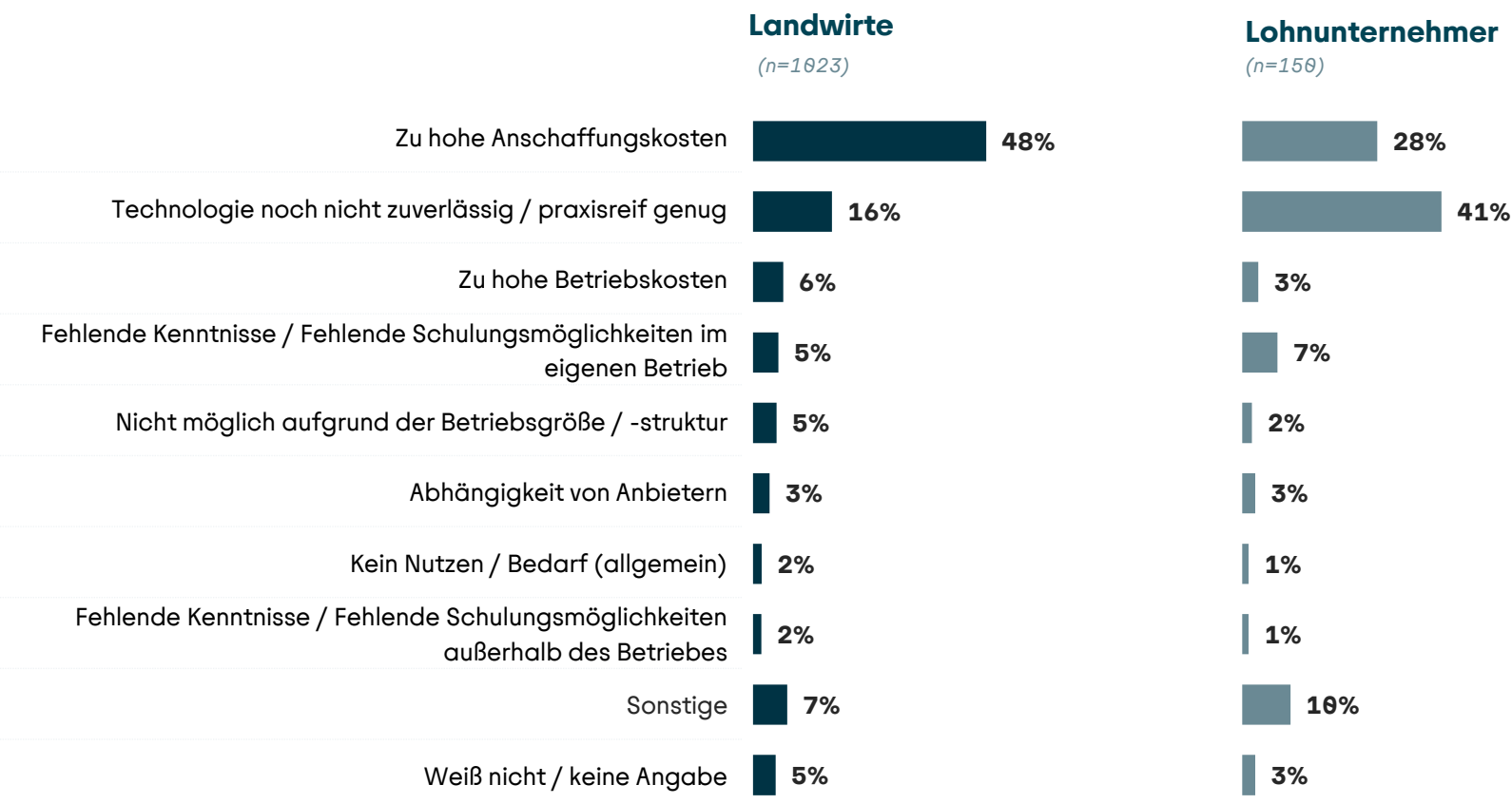
Info Box

Der Kauf ist für die meisten Landwirte das bevorzugte Nutzungsmodell. Lediglich bei digitalen Lösungen und kapitalintensiven Technologien steigt die Offenheit gegenüber nutzungsbasierten oder kooperativen Modellen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=xxx); Einfachantwort pro genutzter Technologie; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z3. Welches Modell zur Nutzung der einzelnen innovativen Technologien würden Sie auf Ihrem Betrieb bevorzugen?

Was ist die größte Hürde, die Sie von einer Investition in Robotik abhält?

Landwirte und Lohnunternehmer



Info Box

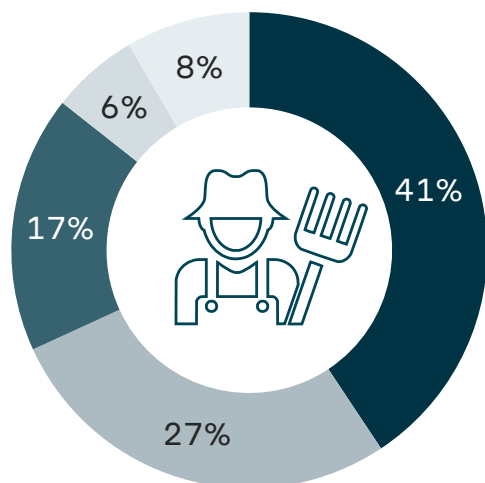
Die zentrale Hürde für Landwirte ist die Finanzierung, bei Lohnunternehmern hingegen das Vertrauen in die technische Reife der Systeme. Andere Barrieren spielen in beiden Gruppen eine deutlich geringere Rolle.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023); Einfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z6a) Was ist die größte Hürde, die Sie von einer Investition in Robotik abhält?

Wird der Einsatz von Robotik in Ihrem Betrieb die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebes in den nächsten 5 Jahren beeinflussen?

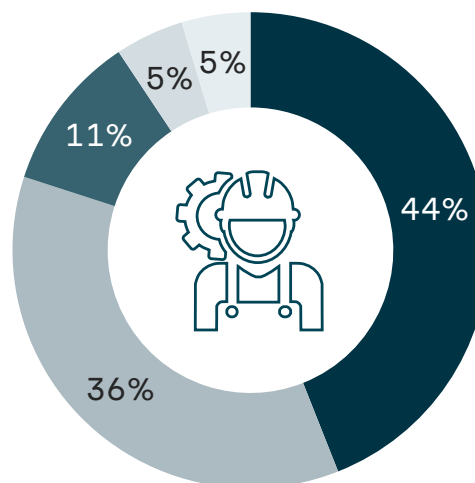
Landwirte und Lohnunternehmer

Landwirte



- Kein Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Leichter Einfluss
- Mittlerer Einfluss
- Starker Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Weiß nicht / keine Angabe

Lohnunternehmer



- Kein Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Leichter Einfluss
- Mittlerer Einfluss
- Starker Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Weiß nicht / keine Angabe

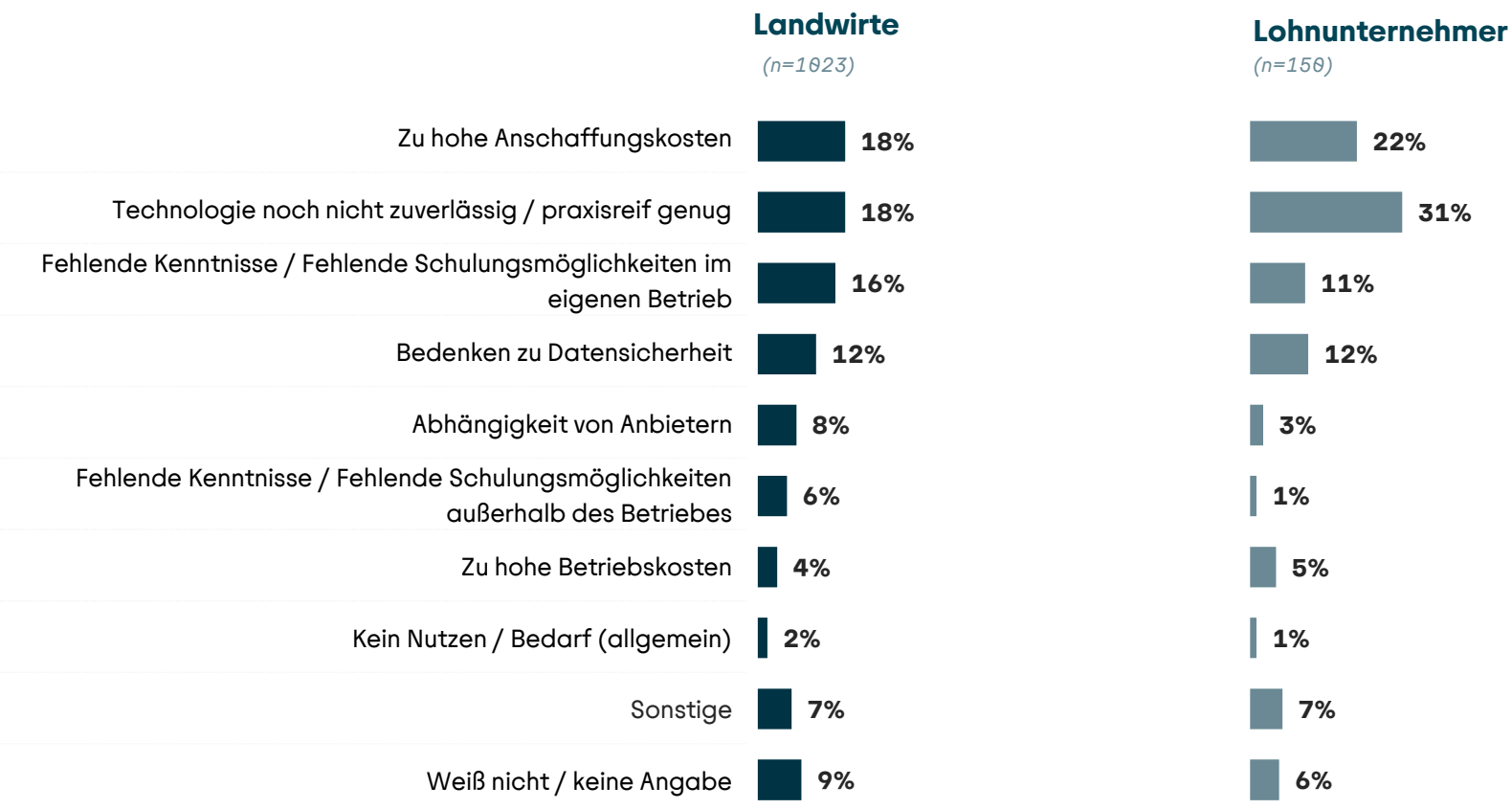
Info Box

Die Einschätzung der Bedeutung von Robotik ist in beiden Gruppen ähnlich: Rund jeder Zweite erwartet einen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit. Landwirte schreiben Robotik dabei tendenziell häufiger einen stärkeren Einfluss zu.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023) und Lohnunternehmer (n=150); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z4. Was denken Sie: wird der Einsatz von Robotik in Ihrem Betrieb die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebes in den nächsten 5 Jahren beeinflussen?

Was ist die größte Hürde, die Sie von einer Investition in KI-Lösungen (Künstliche Intelligenz) abhält?

Landwirte und Lohnunternehmer



Info Box

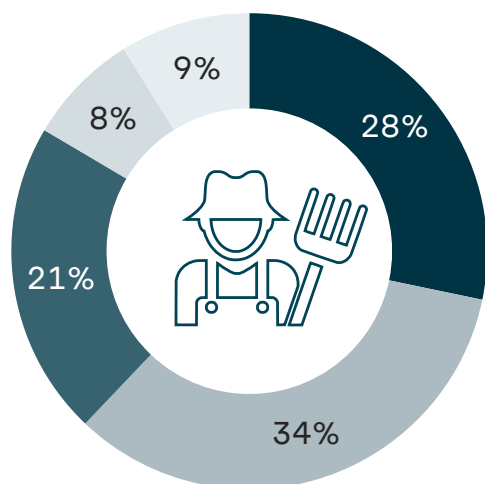
Die größten Hürden für KI unterscheiden sich zwischen den Gruppen. Während Landwirte Kosten, technologische Reife und fehlende Kenntnisse nahezu gleich häufig nennen, sehen Lohnunternehmer vor allem die mangelnde Zuverlässigkeit und Praxistauglichkeit der Lösungen als zentrale Herausforderung.

Basis: Alle befragten Landwirte (n= 1023); Einfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z6b) Was ist die größte Hürde, die Sie von einer Investition in KI-Lösungen abhält?

Wie schätzen Sie den Einfluss von KI in Ihrem Betrieb auf die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebes in den nächsten 5 Jahren ein?

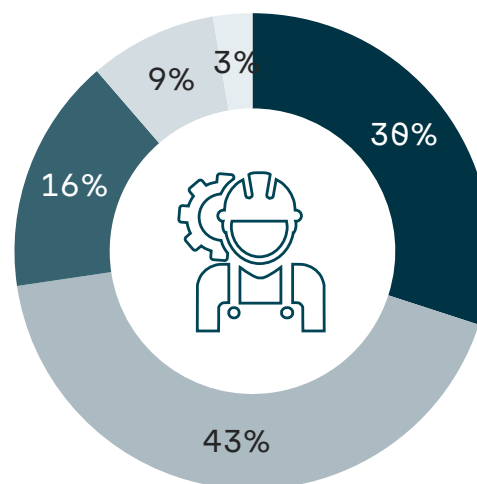
Landwirte und Lohnunternehmer

Landwirte



- Kein Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Leichter Einfluss
- Mittlerer Einfluss
- Starker Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Weiß nicht / keine Angabe

Lohnunternehmer



- Kein Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Leichter Einfluss
- Mittlerer Einfluss
- Starker Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit
- Weiß nicht / keine Angabe

Info Box

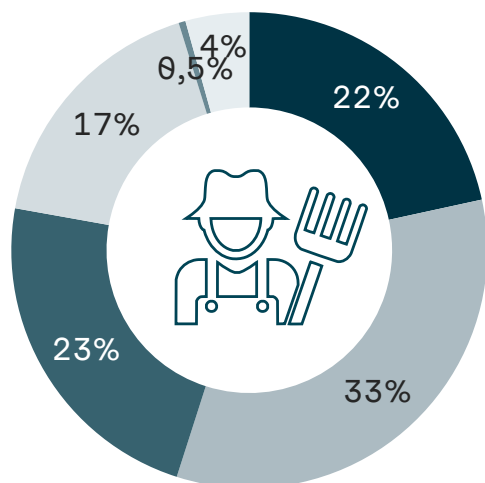
Die Mehrheit der Befragten erwartet, dass KI die langfristige Wettbewerbsfähigkeit beeinflusst. Dieser Anteil ist bei Lohnunternehmern etwas höher als bei Landwirten, wobei in beiden Gruppen vor allem ein leichter oder mittlerer Einfluss erwartet wird.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023) und Lohnunternehmer (n=150); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z5. Und wie schätzen Sie den Einfluss von KI (=Künstliche Intelligenz) in Ihrem Betrieb auf die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebes in den nächsten 5 Jahren ein?

Sind Sie offen für eine direkte Zusammenarbeit mit einem Agrar-Startup?

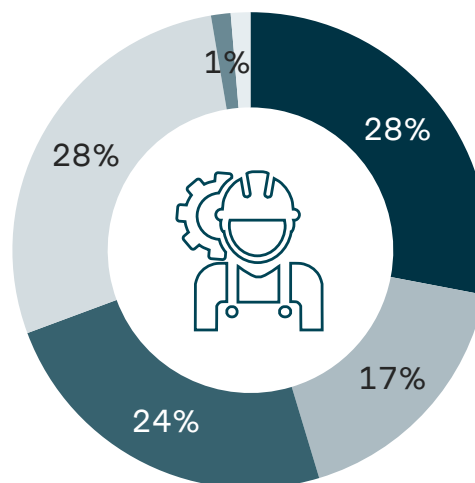
Landwirte und Lohnunternehmer

Landwirte



- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein
- Arbeitete bereits mit einem Agrar-Startup zusammen
- Weiß nicht / keine Angabe

Lohnunternehmer



- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein
- Arbeitete bereits mit einem Agrar-Startup zusammen
- Weiß nicht / keine Angabe

Info Box

Mehr als die Hälfte der Landwirte zeigt sich offen für eine Zusammenarbeit mit Agrar-Start-ups als Pilot- oder Testbetrieb. Lohnunternehmer sind etwas zurückhaltender und äußern häufiger eine ablehnende Haltung.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1023) und Lohnunternehmer (n=150); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten;
Z7. Sind Sie offen für eine direkte Zusammenarbeit mit einem Agrar-Startup – etwa als Pilotbetrieb oder Testpartner einer neuen Technologie?

Disclaimer

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat die Informationen in dieser Präsentation sehr sorgfältig geprüft. Trotzdem kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Deshalb sollten Sie die Richtigkeit der hier präsentierten Informationen überprüfen, insbesondere wenn sie als Grundlage für Geschäfte dienen.

Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

+49 69 2107- 0
office@rentenbank.de



rentenbank